

Die Schlacht bei Lutter am Barenberge am 27. August 1626

Von
Hermann Voges

Mit einer Karte



Verlag von C. Hirzel in Leipzig ♦ 1922

Vorwort.

Die Anregung zu der vorliegenden Untersuchung ist von einem Vortrage ausgegangen, den ich auf Befehl des Braunschweigischen Infanterie-Regiments Nr. 92 im Mai 1911 gelegentlich einer Übung beim Regiment zu halten hatte. Die Beschäftigung mit der reichhaltigen Literatur zeigte mir sofort, daß die Schlacht einer wissenschaftlichen Bearbeitung dringend bedurfte, schon deswegen, um die augenscheinlichen Unrichtigkeiten früherer Darstellungen zu beseitigen und die dadurch hervorgerufene Verwirrung in den Darstellungen niedersächsischer und besonders braunschweigischer Geschichte aus der Welt zu schaffen. Aus eingehendem Studium der Quellen und Erforschung des früheren Landschaftsbildes der Ebene von Lutter a. B. während der Jahre 1913 und 1914, aus dem Vergleiche der Schlachtberichte mit der Örtlichkeit und durch Vertiefung in den Stoff während der Muße, die meine militärische Tätigkeit während des Krieges auf einsamer Küstenwacht häufig mit sich brachte, ist die Arbeit erwachsen, die ich hiermit der Öffentlichkeit übergebe und dem Urteile der Wissenschaft vorlege.

Wolfenbüttel, im September 1922.

H. Voges.